

# Frigg



Die Anleitung wurde getestet von: Lis Engelund, Majbrit Rasmussen Jensen, Tanya Fomsgaard Adsbøl, und Jane Johansen

Übersetzung ins Deutsche von Peggy Semmelmann, Heike Berg und Anja Borrach

## Abkürzungen:

<b>M</b> – Masche/Maschen	<b>Lm</b> – Luftmasche	<b>Km</b> – Kettmasche
<b>fM</b> – feste Masche	<b>hStb</b> – Halbes Stäbchen	<b>Stb</b> – Stäbchen
<b>DStb</b> – Doppelstäbchen	<b>Dreifach-Stb</b> – Dreifach-Stäbchen	<b>vR</b> – vordere Reliefmasche – <b>siehe Sondermaschinen</b>
<b>hR</b> – hintere Reliefmasche – <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>BüM</b> – Büschelmasche – <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>PerlM</b> – Perlmasche – <b>siehe Sondermaschinen</b>
<b>Popcorn</b> – Popcornmasche – <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>V-HStb</b> – V-Stich mit halben Stäbchen – <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>V-Stb</b> – V-Stich mit Stäbchen – <b>siehe Sondermaschinen</b>
<b>X-Stb.</b> – verkreuzte Stäbchen– <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>Langes Stb</b> – langes Stäbchen– <b>siehe Sondermaschinen</b>	<b>Lange fM</b> – lange feste Masche– <b>siehe Sondermaschinen</b>
<b>**</b> – Wiederholen Sie von * zu * bis zum Rundenende (oder die angegebene Anzahl von Wiederholungen.	Hinweise werden in Kursivschrift und/oder in eckigen Klammern [ ] angegeben.	<b>»»</b> <b>««</b> – wiederholen Sie von <b>»»</b> bis <b>««</b> die Anzahl der angegebenen Maschen.

## 1. **BEMERKUNGEN:**

*Für ein gutes Verständnis der Anleitung wird empfohlen, die Anweisungen vor Beginn gründlich durchzulesen.*

2. *Zählen Sie die Maschen nach jeder Runde.*

3. ***Beginnen Sie jede Runde*** mit einer Stehenden Masche oder einer Luftmasche und der angegebenen Masche (z.B. Stb) im die gleiche Masche.

4. ***Beenden Sie jede Runde*** mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde oder – wie ich es mache – mit einer unsichtbaren Verbindung. Es braucht damit zwar etwas mehr Zeit, die Runde zu beenden.

# Frigg



*Doch glauben Sie mir, Sie werden damit am Ende der Arbeit glücklicher sein, wenn Sie dann keine 170 Fäden vernähen müssen – vorausgesetzt, Sie arbeiten alle 85 Runden von Frigg und beginnen jeweils mit einer neuen Farbe.*

## **SONDERMASCHEN:**

**hR – hintere Reliefmasche** (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von hinten um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach hinten führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

**vP – vordere Reliefmasche** (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von vorne um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach vorne führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

**DreifachStb – Dreifach-Stäbchen** – Drei Umschläge, Nadel einstechen und Garn durchholen (5 Schlingen auf der Nadel), Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen, insgesamt vier Mal.

**Lange fM – lange feste Masche** – Eine lange fM wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass die lange fM nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie eine gewöhnliche fM.

**Langes Stb – langes Stäbchen** – Ein langes Stb wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass das Stb nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie ein gewöhnliches Stb.

**Popcorn – Popcorn-Masche** – 5 Stb in dieselbe Masche arbeiten, die Häkelnadel aus der letzten Schlinge ziehen und von vorne nach hinten in das erste Stäbchen einstechen, dann wieder in die letzte Schlinge und diese Schlinge durch das erste Stäbchen ziehen, mit 1 Lm schließen. Diese "Schließluftmasche" wird nicht mitgezählt, wenn darauf Angaben für weitere Lm oder Lm-Ketten folgen.

# Frigg



**PerlM – Perl-Masche** – 1 Stb, dann eine Büschelmasche **um den Stamm** des Stb, wie folgt:

(Umschlag, um den Stamm des Stb herum den Faden holen) 4 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

**BüschelM – Büschelmasche** – Umschlag, Nadel in nächste M einstechen, Faden durchholen, Umschlag, Nadel in gleiche M einstechen, Faden durchholen, insgesamt 3 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

**DStb – Doppelstäbchen** – Zwei Umschläge, in Masche einstechen, Faden holen [4 Schlingen auf der Nadel], (Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen) 3 Mal.

**V-HStb – V-Halbes Stäbchen** – (1 HStb, 1 Lm, 1 HStb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum

**V-Stb – V-Stäbchen** – (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum.

**X-Stb – Verkreuzte Stäbchen** – nächste Masche überspringen, 1Stb in folgende Masche, 1 Stb in die übersprungene Masche.

\*\*\*\*\*

## Anleitung:

### Der Kreis wird zum Quadrat

*Nun wollen wir damit beginnen, Ihre Arbeit in ein Quadrat umzuwandeln*

*Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Runde – bis auf wenige Ausnahmen, die Ihnen jedoch deutlich in der Anleitung aufgezeigt werden – **die versteckte Masche beachten.***

*Die versteckte Masche ist die erste Masche nach einer Ecke. Da wir öfter mehrere Maschen in die Eckräume arbeiten werden, verdecken diese die Schlaufen der ersten Masche nach der Ecke. Daher der Name „versteckte Masche“.*

**Ab Runde 30** werden die Lm-Räume in den Ecken als **Ecke ODER Eckraum** bezeichnet. Jede Runde wird in einem Eckraum aus Lm begonnen.

**Bitte achten Sie darauf, nicht jede neue Runde in der gleichen Ecke zu beginnen. Das soll verhindern, dass die Ecken sich verziehen.**

**Beachten Sie, dass bei der Prüfung der Maschenzahl die Angaben über die Gesamt-Maschenzahl die Ecken beinhalten. Dahingegen enthält die Maschenzahl pro Seite keine Ecken.**

# Frigg



## **Runde 29:**

[In dieser Runde gibt es **keine** versteckten Maschen]

**Arbeiten Sie mit einem neuen Faden** ein stehendes DStb in eine beliebige erste fM einer Gruppe von 2 fM der Runde 28. [Sie haben diese Masche mit dem Maschenmarkierer versehen], 2 DStb in die gleiche M.

**ODER** 4 Lm [= 1 DStb], 2 DStb in die gleiche M.

\*1 Dstb in die nächsten 3 M,  
1 Stb in die nächsten 7 M,  
1 HStb in die nächsten 10 M,  
1 fM in die nächsten 14 M,  
1 HStb in die nächsten 10 M,  
1 Stb in die nächsten 7 M,  
1 DStb in die nächsten 3 M  
(3 DStb) in erste fM der Zunahme [die markierte Masche für die Ecke] \*.

Wiederholen Sie zwischen \* und \* noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzten drei DStb aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

**Maschenzahl:** 228 M = 4 x 1 DStb Eckmaschen, 32

Dstb, 56 Stb, 80 HStb, 56 fM.

Pro Seite: 56 M = 8 DStb, 14 Stb, 20 HStb, 14 fM.

**Der Pfeil auf dem zweiten Bild zeigt die zweite von (3 DStb) in der ersten Zunahme-Gruppe.**

**Diese Masche wird in der nächsten Runde als Eck-DStb bezeichnet.**



# Frigg



**Runde 30:**

[In dieser Runde gibt es **keine** versteckte Masche.  
Neue Ecke = Beginnen Sie in einer anderen Ecke als Sie es in der Vorrunde getan haben]

**Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in ein neues Eck-DStb** ein stehendes DStb in das zweite DStb der Ecke [Eck-DStb]. (1 DStb, 2 Lm, 2 DStb) in das gleiche Eck-DStb.

ODER KM bis zum Eck-DStb und 4 Lm [= 1 DStb]. (1 DStb, 2 Lm, 2 DStb) in das gleiche Eck-Dstb.

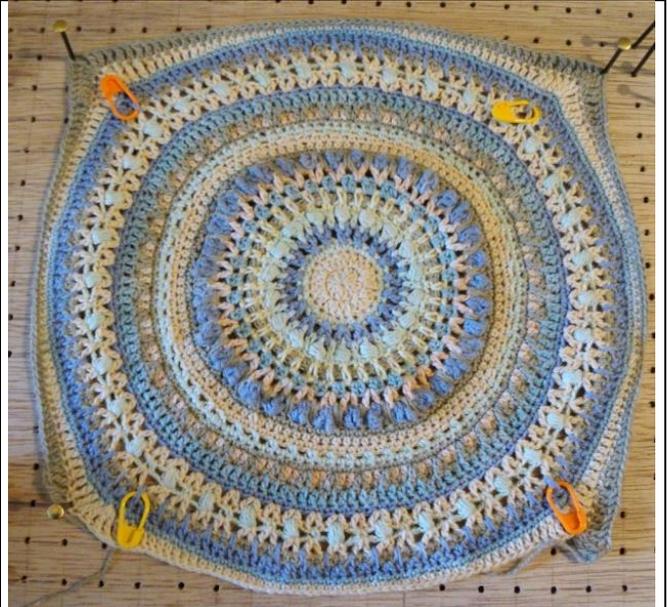
\* 1 DStb in die nächsten 5 M,  
1 Stb in die nächsten 6 M,  
1 HStb in die nächsten 10 M,  
1 fM in die nächsten 14 M,  
1 HStb in die nächsten 10 M,  
1 Stb in die nächsten 6 M,  
1 DStb in die nächsten 5 M.  
(2 DStb, 2 Lm, 2 DStb) in das Eck-DStb \*.

Wiederholen Sie zwischen \* und \* noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe von 3 DStb aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 240 M = 56 DStb, 48 Stb, 80 HStb, 56 fM, 4 2-Lm-Eck-Räume.

Pro Seite: 60 M = 14 DStb, 12 Stb, 20 HStb, 14 fM.



**Runde 31:**

**Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke** ein stehendes DStb oder 4 Lm [= 1 Dstb], (1 DStb, 2 Lm, 2 DStb) in den gleichen Eckraum.

ODER Km in den 2 Lm-Eckraum und 4 Lm [=1 Dstb], (1 DStb, 2 Lm, 2 DStb) in den gleichen Eckraum.

\* 1 DStb in die nächsten 14 M [denken Sie an die versteckte M],  
1 Stb in die nächsten 3 M,  
1 HStb in die nächsten 26 M,  
1 Stb in die nächsten 3 M,  
1 DStb in die nächsten 14 M,  
(2 Dstb, 2 Lm, 2 DStb) in die Ecke\*.



# Frigg



<p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.</p> <p><u>Maschenzahl:</u> 256 M = 128 DStb, 24 Stb, 104 HStb, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 64 M = 32 DStb, 6 Stb, 26 HStb.</p>	
<p><b>Runde 32:</b></p> <p><b>Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine beliebige Ecke</b> ein stehendes Stb, (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.</p> <p><b>ODER</b> Km in den 2-Lm-Eckraum und 3 Lm [= 1 Stb], (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.</p> <p>* HStb in die nächsten 64 M. [<i>vergessen Sie die versteckte Masche nicht</i>] (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb in die Ecke *.</p> <p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.</p> <p><u>Maschenzahl:</u> 272 M = 256 HStb, 16 Stb, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 64 HStb, 4 Stb.</p>	

# Frigg



## Runde 33:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine beliebige Ecke ein stehendes Stb, (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.

**ODER** Km in den 2-Lm-Eckraum und 3 Lm [= 1 Stb], (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.

\* 1 Stb in die nächsten 2 M [vergessen Sie die versteckte Masche nicht]

1 M überspr, Stb in die nächste M. 1 Stb in die überspr. M [dies ist Ihr erstes X-Stb].

Arbeiten Sie weitere 31 X-Stb, 1 Stb in die nächsten 2 M.

(2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den nächsten 2-Lm-Eckraum \*

Wiederholen Sie zwischen \* und \* noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen

**Maschenzahl:** 128 X-Stb, 32 Stb, 4 2-Lm-Eckräume

Pro Seite: 32 X-Stb, 8 Stb.



## Runde 34:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine beliebige Ecke ein stehendes Stb, (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.

**ODER** Km in den 2-Lm-Eckraum und 3 Lm [= 1 Stb], (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.

\* 1 Stb in die nächsten 2 M [vergessen Sie die versteckte Masche nicht].

1 M überspr, 1 Stb in die nächste M. 1 Stb in die überspr. M [dies ist Ihr erstes X-Stb].

Arbeiten Sie weitere 33 X-Stb, 1 Stb in die nächsten 2 M.

(2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den nächsten 2-Lm-Eckraum \*

Wiederholen Sie zwischen \* und \* noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen

**Maschenzahl:** 304 M = 136 X-Stb, 32 Stb, 4 2-Lm-



# F r i g g



<p>Eckräume Pro Seite: 34 X-Stb, 8 Stb</p>	
<p><b>Round 35:</b> <b>Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine beliebige Ecke</b> ein stehendes Stb, (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.</p> <p><b>ODER</b> Km in den 2-Lm-Eckraum und 3 Lm [= 1 Stb], (1 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den gleichen 2-Lm-Eckraum.</p> <p>* überspr Sie die versteckte M, HStb in die nächsten 75 M. (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den nächsten 2-Lm-Eckraum*</p> <p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen</p> <p><u>Maschenzahl:</u> 316 M = 300 HStb, 16 Stb, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 75 HStb, 4 Stb</p>	  

Sie haben nun die Woche 3 des Frigg CAL beendet. Ich hoffe sehr, dass Ihnen die Arbeit an Frigg gefällt. Wir sehen uns in einer Woche zu Woche 4 mit den Runden 36 bis 41.